

An
den Bürgermeister der Stadt Wedel
den Planungsausschuss des Rates
Rathausplatz 3-5
22880 Wedel

Offener Brief
**Appell zur raschen Fortsetzung der Planungen im Hinblick auf ein
Planfeststellungsverfahren**

Wedel, den 2. Mai 2014

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Mitglieder des Rates,

in Bezug auf die aktuelle Mitteilungsvorlage der Stadtverwaltung MV/2014/034 anlässlich der Sitzung des Planungsausschusses am 6. Mai 2014 appellieren wir an Verwaltung und Rat, die Planung für den sog. Gesehenvermerk und im Hinblick auf die Einleitung eines Planfeststellungsverfahrens ohne weitere Verzögerung wie in MV/2014/034 vorgeschlagener Variante 1 jetzt zu beginnen und vollständig (d.h. für den gesamten Streckenabschnitt der Nordumfahrung) durchzuführen.


Die derzeitige Beschlusslage ist dafür ausreichend, im Haushalt sind entsprechende Mittel eingestellt und genehmigt.

Darüber hinaus entspricht das von der Stadt vorgeschlagene Vorgehen in Variante 1 im Wesentlichen den Empfehlungen unserer Bürgerinitiative für Verkehrsberuhigung, dem Verein zur Gestaltung des Straßendurchgangsverkehrs e.V., dem Förderverein Alt- und Innenstadt Wedel e.V. und den Altstadtkaufleuten Wedels e.V. vom 29.11.2012 und 20.06.2013 dazu. Kern der Empfehlung ist eine Doppelstrategie aus regulärem Planfeststellungsverfahren und flankierender privater Finanzierung, mit dem Ziel der Verlegung der B431.

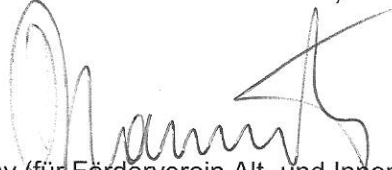
Desweiteren begünstigt ein erteilter sog. Gesehenvermerk und ein Planfeststellungsbeschluss bzw. angestrebtes oder begonnenes Planfeststellungsverfahren die Aufnahme in den Bundesverkehrswegeplan ab 2015. Je rascher Wedel also mit den vollständigen Planungen fortfährt, umso sicherer ist eine Berücksichtigung auch im neuen Bundesverkehrswegeplan. Parallel kann, wie in Variante 1 beschrieben, bereits mit dem Ausbau von Teilen mit eigenen Kräften begonnen werden.

Lassen Sie uns bei dieser Gelegenheit kurz wieder daran erinnern, dass die Verlegung der B431 zwingend notwendig ist, um weite Teile nicht nur von Alt- und Innenstadt sondern auch der angrenzenden Wohngebiete vom Verkehr zu entlasten und eine positive, nachhaltige Stadtentwicklung insgesamt möglich zu machen. Vor diesem Hintergrund sollten die Verlegung der B431 und Verkehrsberuhigung in allen Bereichen der Stadtentwicklung stets höchste Priorität haben.

Mit freundlichen Grüßen,



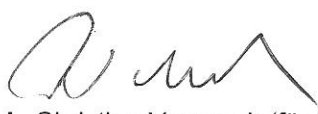
i.A. Daniel Frigoni (für Altstadtkaufleute Wedel e.V.)



i.A. Dr. Klaus-Peter May (für Förderverein Alt- und Innenstadt Wedel e.V.)



i.A. Jochen Stüdemann (für Verein zur Förderung des Straßendurchgangsverkehrs e.V.)



i.A. Christian Vorwerck (für BI für Verkehrsberuhigung)